HARDTWALD LIVE

Saison 2022/23 | 23. Spieltag | 04.03.23 | 13:00 Uhr | Ausgabe 13

DREI FRAGEN AN...

Immanuel Höhn kehrte nach seiner Verletzung am vergangenen Samstag in Nürnberg zurück in die Startformation. Wir haben mit dem 31-Jährigen über das Spiel beim Club, die erste Woche unter Tomas Oral und die Herangehensweise im heutigen Heimspiel gesprochen.

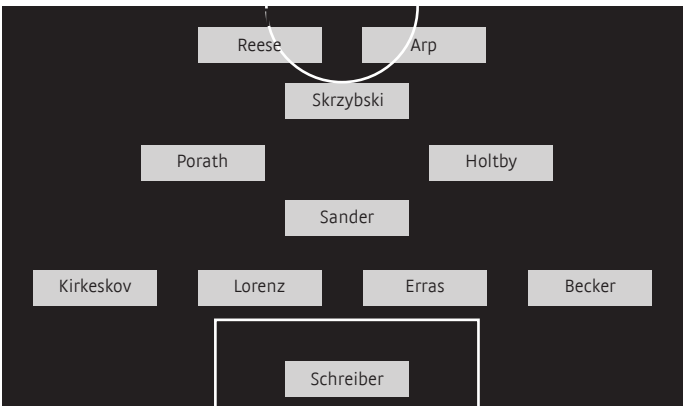
Höhni, am Samstag sah es lange Zeit nach einem Unentschieden aus, bis wir kurz vor Schluss das Spiel aus der Hand gegeben haben. Wie siehst du das Spiel?
„Wenn man mit einer Niederlage aus einem Spiel geht ist es wahnsinnig enttäuschend und tut immer weh, dennoch haben wir trotzdem ein gutes Spiel gemacht. Wir waren präsent und haben, vor allem in der ersten Halbzeit, gute Passagen mit dem Ball gehabt und uns die ein oder andere Chance herausgearbeitet. Es geht darum, wieder die Intensität, Leidenschaft und Lautstärke auf den Platz zu bringen."

In der ersten Partie unter Tomas Oral hat die Teamleistung gestimmt, der Kapitän spricht vom entfachten „Feuer im Team". Wie hast du die erste Woche erlebt?
„Gut, dass man das erkennt, denn genau so war auch die Woche. Wir waren immer auf Spannung und haben immer Gas gegeben. Es war laut und intensiv, genau so wird es die nächsten Wochen weitergehen."

In Nürnberg habt ihr euch Chancen erarbeitet und defensiv nicht viel zugelassen. Dennoch besiegelte ein später Strafstoß die Niederlage. Was braucht es am Samstag gegen Kiel um die drei Punkte am Hardtwald zu behalten?
„Wir müssen daran anknüpfen, was wir in Nürnberg gemacht haben. Priorität Nummer eins ist, dass wir die Stabilität wieder auf den Platz bekommen, aggressiv anlaufen und uns mit dem Ball Chancen herausarbeiten."

GEGNER

Die Gäste aus dem hohen Norden reisen als Tabellenachter in die Kurpfalz. Die Bilanz der letzten Kieler Partien ist mit zwei Siegen, zwei Niederlagen und einem Remis ausgeglichen: Nach dem 2:1-Heimerfolg gegen die SpVgg Greuther Fürth unterlag das Team von Marcel Rapp in Kaiserslautern (2:1) und zuhause gegen Magdeburg (2:3), ehe die Störche mit dem 3:2-Auswärtssieg in Braunschweig und dem 1:1-Unentschieden gegen den SC Paderborn wieder Punkte einfahren konnten.



KADER

TOR
1 Patrick Drewes
21 Timo Königsmann
33 Nikolai Rehnen
40 Benedikt Grawe

ABWEHR
2 Aleksandr Zhirov
3 Dario Dumic
15 Immanuel Höhn
18 Dennis Diekmeier
19 Bashkim Ajdini
20 Kerim Calhanoglu
25 Oumar Diakhite
27 Arne Sicker
32 Raphael Framberger
36 Chima Okoroji

MITTELFELD
5 Marcel Mehlem
6 Abu-Bekir El-Zein
8 Christian Kinsombi
10 David Kinsombi
11 Philipp Ochs
17 Erik Zenga
22 Marcel Ritzmaier
24 Merveille Papela
26 Janik Bachmann
37 Joseph Ganda

ANGRIFF
9 Matej Pulkrab
14 Hamadi Al Ghaddioui
23 Ahmed Kutucu
29 Kemal Ademi
30 Alexander Esswein
38 Franck Evina

Cheftrainer:
Tomas Oral
Co-Trainer:
Gerhard Kleppinger
Oscar Corrochano
Marcus Fritz

TOR
1 Tim Schreiber
21 Thomas Dähne
33 Timon Weiner
35 Robin Himmelmann

ABWEHR
2 Mikkel Kirkeskov
3 Marco Komenda
4 Patrick Erras
5 Stefan Thesker
17 Timo Becker
19 Simon Lorenz
22 Aleksandar Ignjovski
23 Julian Korb
24 Hauke Wahl

MITTELFELD
6 Marcel Benger
7 Steven Skrzybski
8 Alexander Mühling
10 Lewis Holtby
16 Philipp Sander
25 Marvin Schulz
26 Lucas Wolf
27 Finn Porath
30 Marvin Obuz
32 Jonas Sterner

ANGRIFF
9 Benedikt Pichler
11 Fabian Reese
18 Kwasi Okyere Wriedt
20 Jann-Fiete Arp
28 Noah Awuku
31 Fin Bartels
36 Hólmbert Aron Fridjónsson

Cheftrainer:
Marcel Rapp
Co-Trainer:
Dirk Bremser
Alexander Hahn

SPIELTAG|TABELLE

Fr., 18:30 Uhr	SC Paderborn - FC St. Pauli
	1. FC Magdeburg - 1. FC Kaiserslautern
Sa., 13:00 Uhr	SV Sandhausen - Holstein Kiel
	Hamburger SV - 1. FC Nürnberg
	SSV Jahn Regensburg - Fortuna Düsseldorf
Sa., 20:30 Uhr	1. FC Heidenheim - SV Darmstadt 98
So., 13:30 Uhr	SpVgg Greuther Fürth - Hannover 96
	Hansa Rostock - Karlsruher SC
	Eintracht Braunschweig - Arminia Bielefeld

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	SV Darmstadt 98	22	37:17	49
2	Hamburger SV	22	41:26	45
3	1. FC Heidenheim	22	44:25	43
4	SC Paderborn	22	46:27	39
5	1. FC Kaiserslautern	22	37:28	38
6	Fortuna Düsseldorf	22	36:29	35
7	FC St. Pauli	22	30:26	32
8	Holstein Kiel	22	39:37	32
9	Hannover 96	22	31:30	29
10	Karlsruher SC	22	33:33	28
11	SpVgg Greuther Fürth	22	28:34	26
12	1. FC Nürnberg	22	18:32	25
13	Hansa Rostock	22	18:29	24
14	1. FC Magdeburg	22	29:42	24
15	Eintracht Braunschweig	22	26:38	21
16	Arminia Bielefeld	22	28:35	20
17	SSV Jahn Regensburg	22	22:38	20
18	SV Sandhausen	22	23:40	19

FACTS

Nur eine Niederlage in sechs Heimspielen

1 Heimspiele im BWT-Stadion am Hardtwald gegen Holstein Kiel sind in der Regel ein gutes Vorzeichen, denn in insgesamt sechs Duellen konnte die KSV nur einmal als Sieger vom Platz gehen (0:2 im Dezember 2020). In den restlichen fünf Partien gab es zwei Unentschieden und drei SVS-Siege. So auch im letzten Aufeinandertreffen am Hardtwald am 34. Spieltag der vergangenen Saison: Sandhausen gewann durch Treffer von Dario Dumic, Janik Bachmann und Christian Kinsombi mit 3:1.

Ruhende Bälle ein Faktor

Die KSV ist der Meister des ruhenden Balles: Kiel traf in der 2. Bundesliga am häufigsten nach Standardsituationen (13-mal). Davon entstanden sechs Treffer aus einer Ecke.
Sandhausen ließ wiederum nur fünf Gegentore nach einer Standardsituation zu – nur zwei Mannschaften in der Liga verteidigten noch erfolgreicher. Ruhende Bälle könnten heute also zu einem entscheidenden Faktor werden.

Treffen mit dem Ex-Club

Mit Arne Sicker, David Kinsombi und Franck Evina treffen drei SVS-Akteure auf ihren Ex-Klub. Sicker (2009 – 2019) gelang bei den Störchen der Sprung zu den Profis, Kinsombi (2017 – 2019) stand in 55 Pflichtspielen für die KSV auf dem Platz und scheiterte dabei erst in der Relegation am Aufstieg in die Bundesliga und Evina (2019) war für ein halbes Jahr vom FC Bayern München nach Kiel ausgeliehen. Auf der Gegenseite kehrt Alexander Mühling zurück an seine alte Wirkungsstätte. Der 30-Jährige stand von 2014 bis 2016 beim SVS unter Vertrag und absolvierte insgesamt 40 Pflichtspiele (vier Tore).

FANARTIKEL DES SPIELTAGS

REDUZIERT: TRIKOT 3RD

JETZT FÜR NUR 60 EURO (KINDER: 55 EURO)
IM FAN- & ONLINE-SHOP ERHÄLTLICH!

NEU: MATCHCENTER

AUFSTELLUNG | TABELLE | STATISTIK

Alle wichtigen Informationen zu unserem heutigen Heimspiel findet Ihr unter diesem QR-Code. Jetzt einfach abscannen!

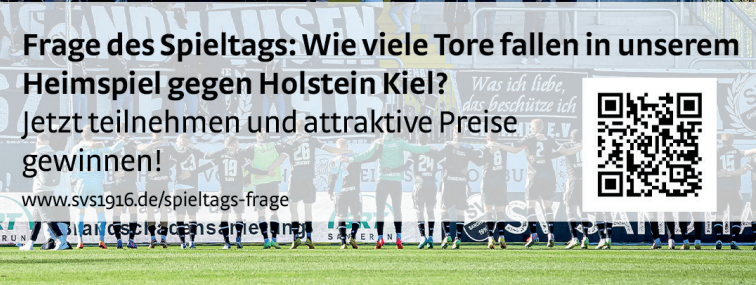
www.svs1916.de/matchcenter

DIE SPIELTAGS-FRAGE

Frage des Spieltags: Wie viele Tore fallen in unserem Heimspiel gegen Holstein Kiel?

Jetzt teilnehmen und attraktive Preise gewinnen!

www.svs1916.de/spieltags-frage



AUSWÄRTS

Am nächsten Freitag, den 10. März, geht es für den SV Sandhausen auf die andere Rheinseite, die Reise führt in die Pfalz: Dort bittet der 1. FC Kaiserslautern das Team von Tomas Oral zum Duell auf dem Betzenberg. Los geht das Flutlichtspiel im Fritz-Walter-Stadion um 18:30 Uhr.

DER GEGNER

Die Pfälzer spielen nach ihrem Aufstieg aus der dritten Liga nun um den Aufstieg in Liga 1 mit. Das zeigen die 38 Punkte, die dem FCK nach 22 Spielen Rang fünf einbringen. Die „Roten Teufel“ fanden nach Niederlagen gegen St. Pauli und Paderborn zuletzt gegen Greuther Fürth zurück in die Erfolgsspur.

DIE BILANZ

Sandhausen und der FCK trafen bisher 13-mal aufeinander. Beide Teams konnten fünf Spiele für sich entscheiden, drei Partie endeten unentschieden. Das letzte Unentschieden gab es im September 2022. Im BWT-Stadion am Hardtwald sahen über 11.000 Zuschauer ein umkämpftes, aber torloses Remis.

DIE STADT

Obwohl die Universitätsstadt im Herzen der Pfalz von Industriebetrieben geprägt ist, können die knapp 100.000 Einwohner die idyllische Natur des Pfälzerwaldes mitsamt den Burgen genießen und kommen in den Genuss des Freibades „Waschmühle“, dem zweitgrößten Wasserbecken Europas. Die lebhafte Kulturszene und viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung machen Kaiserslautern zum beliebten Ausflugsziel.

1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA
Fritz-Walter-Str. 1
67663 Kaiserslautern
www.fck.de
Trainer: Dirk Schuster
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Gründung: 1900
Stadion: Fritz-Walter-Stadion

KURZPASS

Nachhaltig aktiv bleiben mit FFIT

FFIT bringt Fußballfans ins Training und verbessert deren Lebensstil auch über die Dauer des kostenlosen Programms hinaus. Das zeigt unser Besuch im Pfitzenmeier Premium Resort in Wiesloch: Dort erhielten die FFIT-Teilnehmer eine vierwöchige Mitgliedschaft, welche zum gemeinsamen Training genutzt wurde.

„Durch FFIT fand ich wieder Spaß an der Bewegung“, erklärt ein Teilnehmer, während er und seine Mitstreiter an den Ausdauergeräten schwitzen. „Wir können im Bereich Fitness und Ernährung unsere Expertise einbringen und die Männer sind mit Feuereifer dabei“, freut sich Fabian Dais über das Mitwirken der FFIT-Teilnehmer. Dais ist als Studioleiter bei Pfitzenmeier und als Teammanager am Hardtwald Campus eng mit dem SVS verbunden. Entsprechend zögerte er nicht lange, als Stefan Feininger, Marketing-Leiter des SV Sandhausen, mit der Idee zur Unterstützung vorstellig wurde: „Es ist super, die Kooperation durch dieses tolle Projekt mit Leben zu füllen“, sind sich Feininger und Dais einig.

FFIT - jetzt exklusiv für Frauen

Interessierte können sich ab sofort anmelden – und sollten das auch lieber schnell erledigen, denn FFIT spricht sich rum. Die begehrten Plätze sind bereits zur Hälfte vergeben.

Impressum
Herausgeber: SV Sandhausen 1916 e.V.
Jahnstraße 1
69207 Sandhausen
Tel. + 49 (0) 6224-8279 00 40
Fax + 49 (0) 6224-8279 00 41
E-Mail: info@svs1916.de
www.svs1916.de

Vorstandsvorsitzender: Jürgen Machmeier
Geschäftsführer: Volker Piegsa
Redaktion: Markus Beer (V.i.S.d.P.), Kim Rileit
Satz und Layout: Dennis Schumacher
Druck: Dewitz + Brill Druck GmbH
Fotos: SVS, foto2press, Eibner, Christoph Göckel
Redaktionsschluss: Dienstag, 28. Februar 2023

PARTNER

HAUPTSPONSOR

MACHMEIER GRUPPE

HAUPT- UND TRIKOTSPONSOR

REICHSRAT VON BUHL

NAMENSGEBER STADION

BWT

AUSRÜSTER

macron

EXKLUSIVPARTNER

Achat HOTEL

VOLVO LAND ROVER
AUTOHAUSGRUPPE GEISSER
WWW.AUTOHAUS-GEISSER.DE

GP
GÖLZ PALETTEN
Natural Logistics

Industrie- und Wohnbauten
INWO GmbH

iDM WÄRMEPUMPEN

LOTTO Baden-Württemberg

M&M BAU GmbH

SAP

Sparkasse Heidelberg

V&V DABELSTEIN GROUP